



s t a d t nachrichten



Bild: A. Albrecht

- Adventsfenster - Spendenengerl
- Ein Verein stellt sich vor:
Akkordeonorchester Rupertigau
- Telefon-Durchwahlnummern Stadt Laufen
- Kurznachrichten aus dem Rathaus
- Busfahrplan Stadtbuss
- Kieselsteinführung
- BLWG - Info- und Servicestelle
- Bericht aus der Historie / Gottfried Dachs
- Taekwondo-Verein Oberndorf
- Verein für Lebensqualität und Wertigkeit
- Sachstandsbericht Hochwasser
- Meldung vom Standesamt
- Problemmüllsammlung
- Stadtrat und Ausschüsse
- Termine
- Asylhelferkreis
- Gewinnspiel
- Ausflugsziele rund um Laufen
zum Herausnehmen

**Liebe
Mitbürgerinnen und Mitbürger,**



in der Online-Ausgabe der FAZ vom 11.02.2015 war unter der Überschrift „Das musste ja so kommen“ folgendes zu lesen:

„Die Schiersteiner Brücke ist marode - so wie viele andere Brücken, Straßen und Schienen in Deutschland. Das ist die Quittung für eine Politik, die Infrastruktur viel zu lange als nachrangige Größe betrachtet hat. Dass die Schiersteiner Brücke zusammenbricht, ist ein Menetekel. Die Brücke, die zwischen Mainz und Wiesbaden über den Rhein führt, ist eine der wichtigsten Autobahnverbindungen in der vom Verkehrskollaps bedrohten Region Rhein-Main.“

Wir in der Stadt Laufen haben uns bereits im Jahr 2009 entschieden, diesen Weg nicht zu gehen. Wir investieren seitdem sukzessive einerseits in unsere Infrastruktur und andererseits in unsere Kinder: Natürlich haben wir dabei immer unsere Finanzen im Auge:

Zum 31.12.2008 betrug der Schuldenstand 2.024.000 Euro, der Stand der Rücklagen 633.000 Euro. Zum 31.12.2012 betrug der Schuldenstand 868.000 Euro, der Stand der Rücklagen 2.800.000 Euro. Per Saldo beliefen sich damit die Schulden der Stadt Ende 2008 auf 1,39 Mio. Euro, der Rücklagenstand Ende 2012 auf 1,93 Mio. Euro. Also ein Vermögenszuwachs von 3,32 Mio. Euro. Und das trotz vieler Investitionen in Millionenhöhe.

Um nur die größten zu nennen:

Die Sanierung der Brandmeldeanlage und Sicherheitsbeleuchtung in der Salzachhalle.

Der Neubau des Lifts an der Volksschule 2009.

Die Einführung des Wechsellader-Systems bei FFW 2009.

Die Sanierung des Schlachthofs 2009.

Der Neubau der Biburger Brücke 2010.

Der Neubau des Geh- und Radwegs „Arschkatzgraben“ 2010.

Der Neubau der Kanalisation Dorfen-Emmering-Haarmoos 2010.

Die Umgestaltung des Stadtparks 2011.

Die Generalsanierung der St 2103 mit Errichtung des Geh- und Radwegs

Haiden-Wiedmannsfelden 2011.

Die Sanierung der Arkadengruben am Alten Friedhof sowie die Sportplatzsanierungen 2012.

Ab 2013 mussten wir dann tatsächlich in die Verschuldung gehen.

Finanziert wurden damit eine neue Kinderkrippe, ein neuer Kindergarten und ein Kinderhort, die Sanierung der Tiefgarage am Briouder Platz, die Neukanalisation von Triebenbach, Niederheining, Gastag bis Thanhausen, die Umgestaltung des Dorfplatzes in Leobendorf, die Sanierung des Rathauses sowie die Sanierung der Hauptwasserleitung und der Kanalumbau von Misch- auf Trennsystem in der B20 bis dort, wo wir heute stehen.

Und genau an dieser Stelle haben wir am 16.03.2015 begonnen weiterzubauen: Für diese Maßnahme sind im Haushalt 2015 rund 650.000 € vorgesehen. Aber wir werden im Jahr 2015 weiter in unsere Infrastruktur investieren: Am meisten zu Buche schlagen werden dabei der Beginn des Neubaus des Feuerwehrhauses mit 610.000 € und die Komplettmaßnahme „Sanierung der Bahnhofstraße“ mit 1.326.000 €. Als weitere Maßnahmen seien die Sanierung der Seebadstraße mit dem Geh- und Radweg sowie diverse Unterhaltsmaßnahmen im Wasser- und Kanalbereich genannt. Die Summe des Vermögenshaushalts beläuft sich damit auf knapp 8,7 Mio. Euro, ein Minus von 32,92 %. All diese Maßnahmen wurden bisher ohne jegliche Steuererhöhungen finanziert. Die Hebesätze der Stadt bei Grund- und Gewerbesteuer wurden seit Jahren mit 300 % stabil gehalten und zählen zu den niedrigsten der ganzen Region. Und bis zum heutigen Tage wurde keine einzige freiwillige Leistung der Stadt, z.B. an unsere Vereine, gekürzt oder gar gestrichen.

Bei einer genaueren Betrachtung der einzelnen Haushaltsstellen des Verwaltungshaushalts fallen zwei große Schwerpunkte auf:

Die Stadt Laufen nimmt ihre Aufgabe als das kulturelle Zentrum des Rupertiwinkels nach wie vor sehr ernst. Deshalb stehen für die Salzhalle, Kleinkunsthöhne und die Salzhachfestspiele rund 475.000 € zur Verfügung. Wie wir alle natürlich wissen, kommt dabei ein nennenswerter Anteil vor allem unseren Vereinen zugute. Nach einer recht erfreulichen Entwicklung in den Zahlen bis 2012 haben wir aber seit 2013 einen Negativtrend zu verzeichnen. Wir haben deshalb seit dem 01.01.2015, bei gekürzten Zahlen, eine Budgetierung einzelner Haushaltsstellen vorgenommen. Der unbestritten mit Abstand größte Schwerpunkt bleibt auch in diesem Jahr der Bereich Bildung, Jugend, Erziehung. Die Einrichtungen Kinderkrippe, Kindergärten bis hin zur Mittagsbetreuung, Kinderhort und Einrichtungen der Jugendhilfe sind uns auch in diesem Jahr einen Betrag von knapp 698.000,- € wert. Hinzukommen dazu noch die Ausgaben für unsere schulischen Einrichtungen und die Schülerbeförderung mit rund 430.000 €. Das macht in Summe deutlich über 1,1 Mio Euro, eine ganz bemerkenswerte Zahl, wie ich glaube.

Der Verwaltungshaushalt schließt somit mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 560.460 €, wobei die Mindestzuführung von 211.919 € deutlich überschritten wird.

Alle diese Maßnahmen werden in diesem Jahr voraussichtlich eine Neu-Kreditaufnahme von 3.245.000 € erfordern. Die Gesamtverschuldung wird dadurch zum 31.12.2015 über 8,5 Mio. € ansteigen.

Und auch im Jahr 2016 wird z.B. für die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses noch einmal eine Darlehensaufnahme von voraussichtlich 2,5 Mio. € notwendig werden.

Was mich besonders freut, ist die Tatsache, dass dieser Haushalt mit so großer Mehrheit angenommen worden ist. 5 verschiedenste politische Parteien und Gruppierungen waren sich dabei einig.

Und das aus guten Gründen:

1. Es ist zu berücksichtigen, dass in der Gesamtverschuldung rund 3 Mio. € enthalten sind, die langfristig über Beiträge und Gebühren refinanziert werden.
2. Die Aufwendungen für Schuldzinsen liegen bei rund 1% des gesamten Verwaltungshaushalts und gewährleisten damit die finanzielle Handlungsfähigkeit der Stadt.
3. Sämtliche Sanierungsmaßnahmen sind notwendig und dienen dem Substanzerhalt, bevor noch größere Schäden entstehen. Bis auf die Umgestaltungen des Stadtparks und des Dorfplatzes in Leobendorf handelte es sich bei keiner weiteren der großen investiven Maßnahmen um freiwillige Leistungsleistungen um Pflichtaufgaben der Kommunen.
4. Bereits im Jahr 2017 rechnen wir mit der Trendwende und den ersten Schuldentilgungen.
5. Auch dieser Haushalt wurde vorsichtig kalkuliert. Und...
6. Die gesamte Kreditaufnahme des Jahres 2015 beansprucht lediglich die Kreditermächtigung des Jahres 2014, bei der es uns gelungen ist, sie nicht auszuschöpfen. Somit enthält dieser Haushalt nach unserer Auffassung keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Wie Sie alle sicher wissen, wurden bei der Erstellung dieses Haushalts erstmals Elemente eines sogenannten Bürgerhaushalts mit eingebaut. Dazu gehörte die frühzeitige Information in der Bürgerversammlung, der Hinweis in den Stadtnachrichten sowie die Einstellung wesentlicher Haushaltsdaten im Rahmen der Vorberatungen auf der Homepage der Stadt und die Möglichkeit über den sogenannten Kummerkasten Vorschläge und Hinweise zu geben. Leider wurde davon noch sehr spärlich Gebrauch gemacht, was sich mit der Zeit aber noch entwickeln dürfte. Deshalb darf ich Sie bereits heute bitten die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung bei der Erstellung des Haushalts 2016 gerne zu nutzen.

Mit den nach dem Haushaltsplan vorgesehenen Maßnahmen haben wir uns für das Jahr 2015 wieder einiges vorgenommen.

Jetzt gilt es die Maßnahmen auch umzusetzen. Dabei wird es auch in diesem Jahr zu Baulärm und Verkehrsbehinderungen kommen. Dafür bitte ich Sie bereits heute um Ihr Verständnis.

Also: Packen wir gemeinsam an, um unsere schöne Stadt auch in diesem Jahr weiter voranzubringen.

Ihr

Hans Feil



Erster Bürgermeister

Wohlgelährtes Spendenengerl „Adventfenster“ – Spendenschecks überreicht

Sie strahlten über das ganze Gesicht, Hannelore Hasenhütl und die Teilnehmer, die sich an der Aktion „Adventfenster“ in Laufen beteiligt hatten, als sie das Spendenengerl leerten. Über 7.000,- € kamen Dank der großartigen Spendenfreudigkeit der Besucher aus Laufen und Umgebung sowie der großzügigen Spende der Sparkasse Laufen zusammen. Schon im Vorjahr war die Aktion ein voller Erfolg. An allen 24 Tagen des Advent öffnete sich ein Fenster und es gab die Möglichkeit zum Kennenlernen, zum gemeinsamen Plausch am behaglichen Feuerkorb, bei Glühwein, kleinen Häppchen, Kekserln und Schmankerln. Die Gastgeber hatten sich viel Mühe gemacht, die Fenster mit viel Liebe und Kreativität dekoriert, es gab fröhliche Geschichten, wunderbare musikalische Darbietungen und die herzigen Aufführungen der Kindergärten sowie ein Krippenspiel. Viele Gäste erfreuten sich daran und mitunter entdeckte man Nachbarn, die man sonst kaum zu Gesicht bekommt, oder lernte neue kennen. Die Idee fand großen Anklang – von Seiten der Gastgeber wie der Besucher – manche erzählten sogar einen regelrechten „Freundschaftsmarathon“ hinter sich gebracht und (fast) alle 24 Adventfenster besucht zu haben.

Ein herzliches Dankeschön an Fa. Peru für die neuerliche Spende von 30 „Adventfenster“-Tassen sowie allen Firmen, die unsere Aktion mit unterstützt haben.

Bei aller eigenen Freude sollten auch jene Menschen nicht vergessen werden, denen es nicht so gut geht – auch hierzulande.

Zur Spendenübergabe kamen einige der Teilnehmer vor das Rathaus und überreichten drei große Spendenschecks. Frau Klinger vom Sozialfond der Stadt Laufen freute sich ebenso wie Stiftsdekan Simon Eibl über einen Scheck in Höhe von 2000,- €, Hans Lang übernahm für diakonische Unterstützungen der Evangelischen Pfarrgemeinde einen Scheck über 1.500,- €. Der Restbetrag wurde an die Bürgerhilfe, den Sozialpsychologischen Dienst BGL (für Laufener Mitbürger) sowie eine Privatspende für therapeutische Unterstützung vergeben. Wichtig für uns Teilnehmer ist, die Spenden bleiben in der Stadt und kommen bedürftigen Laufener Mitbürgern zugute. Bürgermeister Hans Feil freute sich mit den Spendenempfängern und dankte allen Teilnehmern der „Adventfenster“-Aktion.



Auch im nächsten Jahr werden die Adventfenster wieder geöffnet. Wer Freude hätte, an dieser schönen Aktion teilzunehmen, meldet sich bei Hannelore Hasenhütl 08682/954439 oder h.hasenhuetl@gmx.net.

Akkordeonorchester Rupertigau

Nach den erfolgreichen Konzerten in 2014 beginnt jetzt wieder das ernsthafte Proben für die neuen Aufführungen im November 2015. Ein ganzes Jahr bereiten sich die Musiker vor und erarbeiten Stücke in allen Stilrichtungen von Klassik über Modern bis Latin und Rock. Da immer wieder Spieler aus beruflichen Gründen aufhören müssen, sucht das Orchester dringend neue aktive Mitglieder.

„Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um einzusteigen. Die Stücke werden langsam und abschnittsweise einstudiert. Jede Stimme hat ihren Stimmführer, der gerade den Anfängern gerne hilfreich zur Seite steht. Am Anfang klingen auch bei uns die Werke sehr gewöhnungsbedürftig, um es einmal vorsichtig auszudrücken. Was die Zuhörer dann am Ende präsentiert bekommen, ist das Ergebnis von vielen Stunden Probenarbeit.“ so Dirigent Edwin Fial.



Es werden natürlich vor allem Akkordeonisten gesucht, die mindestens über einen mittleren Ausbildungsstand verfügen. Auch Jugendliche, die Lust auf Neues verspüren, sich ausprobieren möchten und keine Angst vor musikalischen Herausforderungen haben, sind im Orchester herzlich willkommen, schließlich verfügt es als eingetragener, gemeinnütziger Verein auch über einen Jugendwart. Aber auch 2 Schlagwerker, die den Rhythmus am Schlagzeug und an der Pauke übernehmen, fehlen dem Ensemble. Bis jetzt hatte das Orchester sehr gute Gastschlagzeuger aus anderen Orchestern. Aber jemand, der sich ganz dem Verein zugehörig fühlt und Spaß am Einstudieren von verschiedensten Stilrichtungen hat, wäre natürlich perfekt. Die Schlagzeuger sollten notenfest sein und dürfen aber auch ruhig kreativ ihren eigenen Stil einbringen. Schließlich sind sie neben dem Dirigenten taktgebend und musikalisch das Tüpfelchen auf dem i. Gute Keyboarder finden ein reiches Betätigungsfeld und unterstützen mit ihren Klangfarben die Verschiedenartigkeit und Bandbreite der Musikstücke. Auch ein E-Gitarrist für Begleitung und Solostellen fehlt im Moment, andere Instrumente könnten in speziellen Arrangements zum Einsatz kommen.

Dass neben der Probenarbeit auch der Spaß nicht zu kurz kommt, zeigen verschiedenste Aktivitäten im Verein. Um das Konzertprogramm etwas aufzulockern wird jedes Jahr auch etwas für das Auge einstudiert. Ob Trommelgruppe, Gesangseinlage, Tanzschritte oder sogar lustige Filmaufnahmen, beim Orchester wird jedes verborgene Talent aus der Versenkung geholt.



Grill- und Geburtstagsfeiern, ein jährlicher Ausflug mit Übernachtung, Konzertbesuche bei anderen Orchestern und noch vieles andere schweißt die Mitglieder zusammen und so ist es nicht verwunderlich, dass jahrzehntelange Freundschaften entstehen und die Musiker nicht nur aus dem Landkreis zusammen kommen.

Kirchanschöring, Traunstein, Übersee, Burgkirchen und sogar München sind nicht zu weit, um von den Spielern als Probenweg in Kauf genommen zu werden. Bereits vier Hochzeiten gehen auf das Konto des Orchesters und zeigen, dass aus Freundschaft auch mal der Bund für's Leben werden kann.



Wer neugierig geworden ist und einmal unverbindlich eine Probe des Orchesters mitmachen oder anhören möchte, ist jeden Freitag ab 19 Uhr in der Mittelschule in Freilassing herzlich eingeladen. Anmeldungen bitte telefonisch beim Dirigenten Edwin Fial (08682/894115) oder dem 1. Vorstand Walter Gruber (08654/63806).

**Durchwahlnummern der Stadt Laufen, Rathausplatz 1,
83410 Laufen; e-Mail: info@stadtlaufen.de
Homepage: www.stadtlaufen.de, Tel. 8987-**

- 0 **Automatische Telefonansage / Sachgebietsweiterleitung / Vermittlung**
- 11 **Frau Andrea Mayer, Frau Marion Passinger, Frau Angelika Rehr**
- 13 **Frau Andrea Mayer, Frau Marion Passinger, Frau Angelika Rehr**
- 16 **Frau Sabine Klinger**
Rente, Sozialversicherung, Sozialhilfe, Wohngeld,
Wohnberechtigungsscheine
- 18 **Herr Bernhard Graf**
Stellvertr. Geschäftsleiter, Standesamt, Friedhofswesen,
Städtebauförderung, Zuschusswesen
- 19 **Herr Josef Thanbichler**
Mitarbeit der Geschäftsleitung, Kommunale Bauvorhaben,
Städt. Liegenschaften, Standesamt
- 21 **Frau Christiane Wessner**
Stadthauptkasse
- 22 **Herr Elmar Weber**
Personalwesen, Kindergarten, Gastschulanträge,
Datenschutzbeauftragter
- 23 **Frau Lina Stanggassinger**
Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung,
Landwirtschaft, Schlachthof, Steueramt
- 24 **Herr Harald Wessner**
EDV, IT
- 25 **Frau Elisabeth Mühlbacher**
Stadtkämmerin
- 26 **Herr Mag. Stefan Feiler**
Salzachhallenleiter, kulturelle Angelegenheiten, Tourismus
- 27 **Herr Dirk Reichenau**
Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung, Landwirtschaft, Umweltschutz
- 28 **Frau Julia Wadislohner**
Stadtkasse
- 33 **Herr Thomas Prechtl**
Rentenamt, Behindertenausweise, Stadtbus, Schulbus, ÖPNV
- 34 **Herr Mario Stöttner**
EDV, IT
- 36 **Frau Rita Garlock, Frau Magdalena Roider**
Kulturelle Angelegenheiten
- 37 **Herr Christian Reiter**
Geschäftsleiter
- 38 **Herr Matthias Ehinger**
Bautechniker
- 39 **Herr Werner Mitteregger**
Bauamt, Bauleitplanung, EDV-Vertretung

- 41 **Frau Sibylle Diefenthaler**
Anmeldung / Bürgerservice, kulturelle Angelegenheiten
- 42 **Frau Edeltraud Mühlfeldner**
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- u. Passamt, Fischereischeine
- 43 **Herr Klaus Diener**
Einwohnermeldeamt, Gewerbe- u. Passamt, Fischereischeine
- 44 **Herr Helmuth Putzhammer**
Leiter Ordnungsamt, Hundesteuer, Feuerwehr, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsbehörde, Katastrophenschutz, Kommunale Verkehrsüberwachung
- 45 **Herr Alexander Kalb**
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Straßenverkehrsbehörde, Gaststättenrecht, Fundamt
- 49 **Frau Christa Wimmer**
Tourismus

Fax-Nummern und andere Städtische Einrichtungen

Telefaxnummer Ordnungsamt, Meldeamt, Standesamt, Sozial- u. Rentenamt	8987-30
Telefaxnummer Zentrale	8987-31
Telefaxnummer Kulturbüro und Touristinfo	8987-40
Städt. Schlachthof	629
Städt. Kindergarten	95755
Städt. Kinderhort	9569876
Städt. Kinderkrippe	954833
Notrufnummer-Wasser	954495
Wassermeister, Bauhofleiter Herr Thomas Streitwieser Sekretariat, Frau Elke Fuchsgruber	954495

Kurznachrichten aus dem Rathaus

Schulbusaufsicht gesucht

Die Stadt Laufen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Grundschule in Leobendorf **eine Schulbusaufsicht (m/w)** auf 450,- € Basis.

Die Aufsicht findet an allen Schultagen statt, der tägliche Zeitaufwand variiert.

Die übliche Einsatzzeit ist ca. 1 Stunde täglich und wird bis zu 3-Mal jeweils für 20 Minuten aufgeteilt - mittags ab 11:15 Uhr, 12:15 Uhr und 13:00 Uhr - je nachdem, wann der Unterricht beendet wird. Die Stelle ist auch für rüstige Rentner geeignet, die Spaß am Umgang mit Kindern haben.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Weber unter der Telefonnummer 08682/898722 oder die Grund- und Mittelschule Laufen, Hr. Fürle, unter der Telefonnummer 08682/1771 zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 17. April an die

Stadt Laufen, z. Hd. Herrn Weber, Rathausplatz 1, 83410 Laufen

Wertstoffhof

Am Karsamstag, den 04.04.2015, ist der Städtische Wertstoffhof bei der Firma Schauer in Moosham geschlossen.

Informationen zu Bauvorhaben und Baurecht:

Das Landratsamt Berchtesgadener Land hat seine Homepage neu gestaltet. Dabei wurde auch der Fachbereich „Bauen und Wohnen“ vollständig überarbeitet. Unter der Adresse <https://www.lra-bgl.de/lw/bauen-wohnen/planen-bauen/baugenehmigung-beratung/> finden Sie sehr hilfreiche Informationen, wenn Sie ein Bauvorhaben planen oder an allgemeinen Informationen dazu interessiert sind. Auch die jeweils zuständigen Sachbearbeiter mit deren Erreichbarkeiten finden Sie dort. Selbstverständlich steht Ihnen auch weiterhin das Bauamt in der Stadt Laufen, Herr Mitteregger, gerne zur Verfügung.

Laufen für die Gesundheit und einen guten Zweck

Laufen macht fit, hält gesund und macht glücklich. Laufen ist auch eine gute Vorsorge für Venenerkrankungen. Darum veranstaltet die Capio Schlossklinik Abtsee als führendes Venenzentrum in Oberbayern zum 5. Mal einen Gesundheitslauf für ein breites Publikum. Er findet statt am Samstag, 23. Mai 2015. Es ist kein Zufall, dass das Venenzentrum, das sich seit fast 25 Jahren für gesunde Beine stark macht, auf Bewegung setzt! „Darum auch die Idee aus dem Gesundheitslauf auch einen Sponsorenlauf zu machen: Unternehmen werden Partner und unterstützen die Läufer mit einem Rundengeld, dessen Höhe frei wählbar ist. Gern können auch Teams aus Firmen oder einzelne Mitarbeiterinnen und



**LAUFEN-
HILFT-
LAUFEND**

Mitarbeiter an den Start gehen. Und weil alle für einen guten Zweck laufen, wird mit dem Reinerlös die Rettungshundestaffel und der Kindergarten Laufen unterstützt“, sagt Verwaltungsdirektorin Andrea Nickolai.

Da es sich um einen Volkslauf handelt, können alle Altersklassen an den Start gehen - alleine oder im Team. Die Strecke führt ca. 1 Kilometer an der Schlossklinik entlang. Jeder gelaufene Kilometer wird in bare Münze umgerechnet. Start ist um 14:00 Uhr. In diesem Jahr gibt es zum ersten Mal einen „Schlossmarkt“. Neben heimischen Produkten und Spezialitäten können die Besucher auch Marktluft schnuppern: Das Rahmenprogramm beinhaltet Kinderschminken, Bastelwerkstatt, Torwandschießen sowie sportliche und musikalische Darbietungen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Mehr Informationen unter www.laufen-hilft-laufend.de

Breitbandausbau – laufende Maßnahme abgeschlossen

Der Breitbandausbau für die Erschließungsgebiete Oberheining, Leobendorf, Fising, Gastag, Niederheining und Triebenbach gilt nun nach Mitteilung unseres Ausbaupartners – der Deutschen Telekom Netz AG – offiziell als abgeschlossen.

Die betroffenen Haushalte sollten mittlerweile Informationen der entsprechenden Breitbandanbieter für eine Umstellung erhalten haben. Sofern sich trotz der Ausbaumaßnahmen in den angesprochenen Gebieten in Verbindung mit einer Anfrage an Ihren Breitbandversorger keine Verbesserung des Anschlusses ergibt, bitten wir hiermit die betroffenen Bürger sich beim „Breitbandpaten“ der Stadt Laufen, Herrn Harald Wessner, zu melden. Die Kontaktinformationen hierzu lauten wie folgt: Stadt Laufen, IT-Abteilung, Harald Wessner, Rathausplatz 1, 83410 Laufen
Telefonische Erreichbarkeit: +49 8682 8987-24. Erreichbarkeit per Mail:

harald.wessner@stadtlaufen.de oder it@stadtlaufen.de.

Bitte beachten Sie: Für eine Verbesserung Ihres Anschlusses muss sich dieser im ausgebauten Versorgungsgebiet (siehe oben) befinden. Eine Umstellung Ihres Anschlusses läuft nicht automatisch – Sie müssen sich zuerst bei Ihrem Breitbandversorger (Hotline auf der letzten Telefonrechnung) melden. Sofern der zugesicherte Anschluss trotz Anfrage nicht zur Verfügung gestellt werden kann, übermitteln Sie uns bitte unbedingt mit Ihrer Anfrage die betreffende Rufnummer des Anschlusses und die auf der letzten Telefonrechnung aufgeführte Kundennummer, damit wir gezielt die gesammelten Anfragen an die Telekom zur Überprüfung weiterleiten können. Für nicht von dieser Ausbaumaßnahme erschlossene Anschlüsse können wir leider momentan keinerlei Anfrage bzw. Reklamation vornehmen. Die von der Telekom geforderten Daten werden wir nur zur Nachprüfung Ihrer Anschlüsse ausschließlich an die Telekom weitergeben und nach Abschluss der Prüfung umgehend vernichten.

Stadtbus Laufen

Mit dem Stadtbus der Stadt Laufen fahren Sie im Laufener Ortsgebiet und Oberndorf zuverlässig und günstig. Weitere Informationen erhalten Sie beim Stadtbus-Team unter 0151 15342170 oder im Rathaus bei Herrn Prechtl unter 08682 8987 – 33, sowie direkt auf unserer Internetseite <http://stadtbuss.stadtlaufen.de>

Auf den beiden nachfolgenden Seiten finden Sie die Fahrpläne des Stadtbusses.

Ruperti-Linie

Stadtbus-Telefon:
0049 151 15342170

Die Ruperti-Linie wird nur an Werktagen von Montag bis Samstag außer Mittwoch und Samstag Nachmittag befahren!!

Haltestelle	Fahrtrichtung				Gegenrichtung					
Grundschule Leobendorf	↓	08:00	10:00	14:00	16:00	↑	09:55	13:55	15:55	
Feuerwehr Leobendorf	↓	08:01	10:01	14:01	16:01	↑	B*	B*	B*	
Gartenstraße	↓	08:02	10:02	14:02	16:02	↑	B*	B*	B*	
Abtseehaus Seniorenheim	↓	08:05	10:05	14:05	16:05	↑	B*	B*	B*	
Schloßklinik Abtsee	↓	08:06	10:06	14:06	16:06	↑	B*	B*	B*	
Fisching	↓	08:08	10:08	14:08	16:08	↑	B*	B*	B*	
Oberheining	↓	08:09	10:09	14:09	16:09	↑	B*	B*	B*	
Moosham	↓	08:10	10:10	14:10	16:10	↑	B*	B*	B*	
Froschham	↓	08:11	10:11	14:11	16:11	↑	09:44	13:44	15:44	
Haiden	↓	08:12	10:12	14:12	16:12	↑	09:43	13:43	15:43	
Wiedmannsfelden	↓	08:13	10:13	14:13	16:13	↑	09:42	13:42	15:42	
Friedhof	↓	B*	B*	B*	B*	↑	B*	B*	B*	
Lokalbahn Oberndorf - Stadt	↓	---	---	---	---	↑	B*	B*	B*	
Briouder Platz	↓	B*	B*	B*	B*	↑	B*	B*	B*	
Rasthausstüberl	↓	B*	B*	B*	B*	↑	B*	B*	B*	
Bahnhofstraße	↓	B*	B*	B*	B*	↑	B*	B*	B*	
Bahnhof Laufen	an	08:25	10:25	14:25	16:25	ab	09:34	13:34	15:34	
	↓	Bahnanbindung Richtung Freilassing				↑	Bahnanbindung Richtung Mühldorf			
		08:34	10:34	14:34	16:34	an	09:18	11:18	13:18	15:18
Grundschule Leobendorf	↓	---	---	---	---	↑	B*	B*	B*	B*
Kiem-Pauli-Straße	↓	08:36	10:36	14:36	16:36	↑	09:10	11:10	B*	15:10
Breslauer Straße	↓	08:38	10:38	14:38	16:38	↑	09:08	11:08	B*	15:08
Siebenbürgerplatz	↓	08:39	10:39	14:39	16:39	↑	09:07	11:07	B*	15:07
AWO-Seniorenzentrum	↓	08:40	10:40	14:40	16:40	↑	09:06	11:06	B*	15:06
Mozartplatz	↓	08:42	10:42	14:42	16:42	↑	09:04	11:04	B*	15:04
EDEKA-Markt	↓	08:44	10:44	14:44	16:44	↑	09:02	11:02	B*	15:02
Poststraße	↓	08:46	10:46	14:46	16:46	↑	---	---	---	---
Lokalbahn Oberndorf - Stadt	↓	08:49	10:49	14:49	16:49	↑	---	---	---	---
Krankenhaus Oberndorf	↓	08:51	10:51	14:51	16:51	↑	---	---	---	---
Seniorenheim Oberndorf	↓	08:52	10:52	14:52	16:52	↑	---	---	---	---
Post Oberndorf	↓	08:54	10:54	14:54	16:54	↑	---	---	---	---
Marienplatz	↓	08:57	10:57	14:57	16:57	↑	---	---	---	---
Briouder Platz	↓	08:59	10:59	14:59	16:59	↑	09:00	11:00	13:00	15:00

Fahrpreise:

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	0,50 €
Erwachsene - Beförderung innerhalb des Stadtgebiets	0,50 €
Erwachsene - Beförderung im gesamten Gebiet	1,00 €
Menschen mit Behinderung	kostenlos

B* = Bedarfshaltestelle (wird nur nach Bedarf bedient)

Dieser Fahrplan ist gültig ab 17.02.2014.

Änderungen und Irrtümer sowie kurzfristige Fahrplanänderungen vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Stadtbus Laufen - Oberndorf ist eine Einrichtung der Stadt Laufen.

Schulbus-Linie

Stadtbus-Telefon:
0049 151 15342170

Die Schulbus-Linie wird nur an Schultagen von Montag bis Freitag befahren!

Haltestelle	Fahrtrichtung	Gegenrichtung
Bahnhof Laufen	↓ 07:04	↑ ---
Marienplatz	↓ 07:06	↑ ---
Lokalbahn Oberndorf - Stadt	↓ 07:08	↑ ---
Briouder Platz	↓ 07:10	↑ B*
Mayerhofen	↓ 07:13	↑ B*
Lepperding	↓ 07:16	↑ B*
Daring	↓ 07:17	↑ B*
Oberheining	↓ 07:18	↑ B*
Moosham	↓ 07:19	↑ B*
Grundschule Leobendorf	↓ 07:22	↑ B*
Grund- und Mittelschule Laufen	↓ 07:26	↑ 11:38
Arbisbichl	↓ 07:28	↑ 11:36
Letten	↓ 07:30	↑ 11:35
Lebenau-Forstgarten	↓ 07:32	↑ 11:34
Höfen	↓ 07:35	↑ B*
Bubenberg	↓ 07:37	↑ 11:32
Straß	↓ 07:40	↑ 11:30
Schnapping	↓ 07:42	↑ 11:29
Biburg	↓ 07:44	↑ 11:28
Haiden	↓ 07:45	↑ 11:27
Grund- und Mittelschule Laufen	↓ 07:47	↑ 11:25
Briouder Platz	↓ 07:50	↑ ---

Fahrpreise:

Schüler	kostenlos
Erwachsene	1,00 €
Menschen mit Behinderung	kostenlos

B* = Bedarfshaltestelle (wird nur nach Bedarf bedient)

Dieser Fahrplan ist gültig ab 17.02.2014.

Änderungen und Irrtümer sowie kurzfristige Fahrplanänderungen vorbehalten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Stadtbus Laufen - Oberndorf ist eine Einrichtung der Stadt Laufen.

Kieselsteinführung durch die Salzachstadt



Kieselsteine – runde, flache, bunte, marmorierte, eigenwillig geformte... - im Alpenvorland gibt es sie wie Sand am Meer. Besser gesagt: Wie Sand am Fluss, z.B. auf einer Sandbank der Salzach, aber auch am Wegesrand, in Kiesgruben oder auch in Bachläufen. Die Gletschervorstöße der vier großen Eiszeiten haben sie hierher transportiert. In all ihrer Unterschiedlichkeit üben diese Zeugen uralter Zeiten eine ganz besondere Faszination aus. Wer sich auf Entdeckungsreise in die Welt der Steine begeben will, für den ist unsere Kieselsteinführung unter der sachkundigen Leitung des Gesteinsexperten Hannes Peschl genau das Richtige.

Beginnend am Rathaus führt der „steinige“ Weg durch die Altstadt von Laufen hinunter zur großen Kiesbank in der Salzachschleife. Während zunächst auf Steinarten eingegangen wird, welche über die Jahrhunderte hinweg zum Bau der sakralen und weltlichen Gebäude verwendet wurden, werden dann Flusskiesel gesammelt und näher bestimmt. Seien Sie gespannt, welche Geschichten Ihnen die Steine zu erzählen haben!

Termine: 3. Juni, 26. Juni, 6. August und 27. August 2015.

**Anmeldung und Informationen
erhalten Sie bei der Tourist – Info Laufen
unter Tel. 08682 898749**



Unkostenbeitrag :

Erwachsene: 9,00 €

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: 4,50 €



Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehörgeschädigter (BLWG) e.V.

BLWG-Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Region 18 (Süd-Ost Oberbayern)

Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung

Für die Landkreise Altötting, Berchtesgadener Land, Mühldorf, Rosenheim und Traunstein wurde im Juni 2013 eine neue Servicestelle für gehörlose, schwerhörige und taubblinde bzw. hörschbehinderte Menschen eingerichtet.

Gerne werden hier - neben den betroffenen Menschen selbst - auch Behörden, soziale Einrichtungen, Betriebe, Vereine etc. zu Themen wie u.a.

- Umgang mit hörbeeinträchtigten Menschen
- Möglichkeiten in der Kommunikation miteinander
- Verwendung von einfacher Sprache bei Schreiben an hörgeschädigte Menschen
- kulturelle Unterschiede und Bedeutungen für den Umgang im Alltag

beraten. Die Beratung für hörgeschädigte Menschen ist kostenlos und findet in Außen-sprechstunden in den verschiedenen Landkreisen wie auch im Büro in Traunstein statt. Personen, denen ein Aufsuchen der Servicestelle nicht möglich ist, werden auch Hausbesuche angeboten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

BLWG-Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Region 18 (Süd-Ost Oberbayern)

Bahnhofstr. 29
83278 Traunstein
Telefon (0861) 90 97 78 - 24
Telefax (0861) 90 97 78 - 26

iss-ts@blwg.de
www.blwg.de

Mit Bürgermeister Gottfried Dachs (1881-1896) zog die Moderne in Laufen ein

An ihn erinnert noch die Gottfried-Dachs-Straße, die entlang der Hangkante des sogenannten Burgfeldes von der Salzburger Allee zur Teisendorfer Straße führt. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war das Gelände noch nicht bebaut sondern wurde landwirtschaftlich genutzt und diente den Laufener Bürgern als Gartenland, daher „der Bürger Feld“!

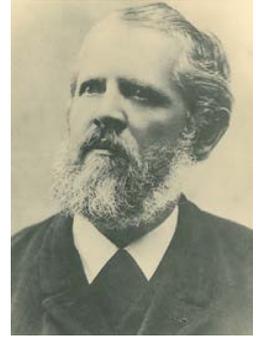
Gottfried Dachs war kein Laufener. Geboren am 2. April 1843 im niederbayerischen Markt Massing im Landgerichtsbezirk Eggenfelden, kam er 1866 als Hutmachergeselle nach Laufen, erwarb um 452 Gulden das Hutmacherhaus am Marienplatz, heute Nr. 5, und heiratete 1868 die Ledererchter Apollonia Meßner, offenbar eine gute Partie des 25-jährigen unternehmerischen Handwerkers! Er firmiert bald darauf als

„Hutfabrikant“, was auf die Technisierung seines Betriebes schließen lässt. Noch mehr: Er engagiert sich als „Zugezogener“ für das Gemeinwohl, ist 1874 bereits Magistratsrat, 1875 auch Distriktsrat, ähnlich der heutigen Funktion eines Kreisrates, ist Rottenführer bei der Feuerwehr. 1880 setzt er sich bei der Regierung von Oberbayern für die Errichtung einer Forstbehörde in Laufen ein, wird 1. Vorstand des Gemeindegremiums und ist schließlich von 1881 bis 1896 1. Bürgermeister der Stadt.

Laufen, das sich bis dahin in biedermeierlicher Selbstbescheidenheit erschöpfte und keine Initiativen zur wirtschaftlichen Belebung und sozialen Verbesserung der bestehenden Verhältnisse entwickeln konnte, brauchte eine Persönlichkeit mit Weitsicht und Durchsetzungskraft. Dachs ist 1884 Mitglied des Gesundheitsrates, 1885 1. Vorstand der Armenpflege, 1885 Verwalter des Leichenackerfonds, er veranlasst 1887 den längst fälligen Umbau des Schlachthauses, setzt sich für die Pflasterung der Straßen und die Kanalisation der Stadt ein, um nur einige seiner Initiativen zu nennen, die nicht ohne Widerstand durchzusetzen waren.

Modern eingestellt, wie er war, legt er Ende November 1893 dem Stadtrat ein Gesuch zur Errichtung einer Station für die elektrische Straßenbeleuchtung mit 36 Glüh- und 4 Bogenlampen vor, die rasch genehmigt wurde. Wohl gemerkt, auf eigene Kosten, denn dazu bedurfte es auch eines Wasserkraftwerkes zur Stromerzeugung. Er meldet noch im gleichen Jahr sein Elektrizitätswerk an, ebenso eine Dampfschneidesäge auf dem Gelände im Burgfeld, wo sich später unter seinem gleichnamigen Sohn die „Spankorbfabrik Dachs“ ausbreitete, dem Areal des heutigen EDEKA-Marktes.

Nur soviel: Dachs übernahm 1895 die seit 1889 bestehende Korbflechtereier der Gefangenenanstalt im Schloss und übergab den Betrieb 1905 seinem gleichnamigen Sohn, der bis 1918 Inhaber des Betriebes mit Hubert Zettl war. Die Spankorbfabrik bestand trotz schwieriger Zeitumstände bis 1952, war der größte Arbeitgeber der Stadt und lieferte in Güterzügen die rechteckigen Körbe in unterschiedlicher Größe bis zu 75.000 Stück nach Hamburg und Bremerhafen, bestimmt als Verpackungsmaterial für Fische. Gottfried Dachs d. Ä. lebte ab dem frühen 20. Jahrhundert als Privatier zurückgezogen in seiner Villa im Burgfeld. Er starb vor 100 Jahren am 20. Juli 1915 in Laufen. Die Familiengrabstätte befindet sich in der 11. Arkade des Alten Friedhofs.



Taekwondo-Verein Oberndorf

Erfolgreiche vorweihnachtliche Prüfung beim Taekwondo-Verein Oberndorf

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es beim Taekwondo-Verein auch heuer wieder kurz vor Weihnachten eine große Gürtelprüfung: Am 14. Dezember konnten Groß und Klein aus Oberndorf und Laufen dabei ihren sportlichen Fortschritt unter Beweis stellen und einen höheren Gürtelgrad erreichen.

Neben den 35 Prüflingen fanden sich wie immer auch viele Eltern, Bekannte und Verwandte ein und staunten nicht schlecht über die dargebotenen Leistungen der hiesigen Taekwondosportler: Neben dem traditionellen Formenlauf und den Wettkämpfen zeigten sie auch bei den Bruchtests, dass mit der richtigen Technik sogar Holzbretter durchgeschlagen werden können. Aufgrund der dargebotenen Leistungen bestanden alle Prüflinge diesen sportlichen Jahresabschluss mit Bravour und dürfen nun im neuen Jahr den neuen Gürtel bereits tragen.

Um auch in Zukunft bei der Prüfung und im Training eine volle Halle zu haben, startet der Taekwondo-Verein Oberndorf ab 8.1.2015 wieder eine

große Anfänger- und (Wieder-) Einsteigeraktion:

Interessierte jeden Alters sind herzlich eingeladen und können jederzeit ins Training kommen, wobei spezielle Trainingsgruppen für Anfänger für einen reibungslosen Einstieg sorgen. Die genauen Trainingszeiten und weitere Details sind unter www.taekwondo-oberndorf.at verfügbar.





Verein für
Lebensqualität
und
Wertigkeit

Haunsbergstr. 17
5165 Berndorf
ZVR: 840739279

Wir möchten uns gerne vorstellen – unser Verein für Lebensqualität und Wertigkeit, mit dem Hauptsitz in Berndorf bei Salzburg, steht für einen achtsamen Umgang mit unserer Umwelt und deren Lebewesen. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Projekte zu initiieren, welche diesem Ziel gerecht werden.

Folgende Projekte haben wir bereits realisiert:



Wo indest du uns?

Projekt „Mein:Fach“

Schloßstraße 5

D-83410 Laufen

t. 0043 (0) 660 60 63 471

e. einfach.mietfach@yahoo.de

b: www.facebook.com/meinfachlaufen

Das Projekt „Mein:Fach“ hilt Dir, für deine Dinge die du nicht mehr brauchst, ein neues Zuhause zu finden. Oder du bist kreativ und stellst selber schöne Dinge her, dann ist „Mein:Fach“ auch der richtige Ort, diese anderen Menschen zugänglich zu machen.

Wie geht das?

Wir bieten eine Plattform und stellen dir und deinen Dingen in unserem/deinem „Laden“ das Regal für einen Unkostenbeitrag zur Verfügung. Du befüllst es und bestimmst selber die Preise. Den Verkauf übernehmen wir ehrenamtlich und kostenlos.

Was kommt ins Fach?

Geschirr, Textil, Schmuck, Elektrogeräte, Werkzeug, Deko....
Handgemachtes und regionale Produkte....“Ein:Fach“ alles!

Wann sind wir da?

Dienstag – Mittwoch 10:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag – Freitag 11:00 – 19:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

MONTAG haben wir geschlossen



Das Projekt „Schwein:Haben“ ist ein Versuchsprojekt, mit dem übergeordneten Ziel einer wesensgerechten Tierhaltung!

Unsere „Schwäbisch-Hällischen“ Freiland Schweine leben das ganze Jahr draußen und wir sind bestrebt, mit der Unterstützung unseres Verpächters, diese in seine Permakultur zu integrieren. Das heißt, wir halten unsere Tiere auf Koppeln, welche mit Zwischenfruchtanbau revitalisiert werden. Ein weiteres Ziel ist es, Alternativen zur herkömmlichen Tierhaltung zu etablieren.



Beim Projekt „inspiralize“, ist der Grundgedanke unseres gemeinsamen Schafens, Nachhaltigkeit in Form von Upcycling. Gebrauchte Textilien und Dinge, erhalten von uns eine neue Form und verwandeln sich in wunderschöne Kleidungsstücke, Taschen und Accessoires, anstatt einfach im Müll zu landen.

Hierbei möchten wir zeigen, wie wertvoll ot ungeliebte Sachen sein können, die mit etwas Kreativität in wahre Schätze rückverwandelt wurden.

weitere Projekte sind in Planung, so auch der „Mein:Fach“ Kultur- & Eventkalender

Beseitigung der Hochwasserschäden vom Frühsommer 2013 an der kommunalen Infrastruktur in Laufen - Sachstandsbericht

Beim Hochwasser vom 18.05.2013 bis 04.07.2013 sind folgende Schäden an der kommunalen Infrastruktur in Laufen entstanden, die mittlerweile bereits behoben wurden:

- Straßenschäden an der Gordian-Guckh-Straße zw. Unterem Stadttor und Europasteg, an der Kiesstraße / Wirtschaftsweg nördlich von Osing und am Feld- und Waldweg westlich von Osing (Schadenhöhe: ca. 13.100,00 €).
- Straßenschaden an der Freilassingener Straße im Bereich des sog. „Fischer-Huber-Parkplatzes“ (Schadenhöhe: ca. 1.100,00 €).
- Sperrmüllentsorgung (Kosten: ca. 7.600,00 €).
- Totalschaden an der Hochwasser-Pumpstation in der Steinernen Gasse (Schadenhöhe: ca. 12.300,00 €).

Die Beseitigung dieser Schäden wurde zu 100 % aus dem eigens vom Freistaat Bayern hierfür aufgelegten Förderprogramm zur Wiederherstellung der vom Hochwasser geschädigten Infrastruktur in den Gemeinden finanziert; bei der Pumpstation in der Steinernen Gasse hat auch die Anlagerversicherung einen Teil der Kosten getragen.

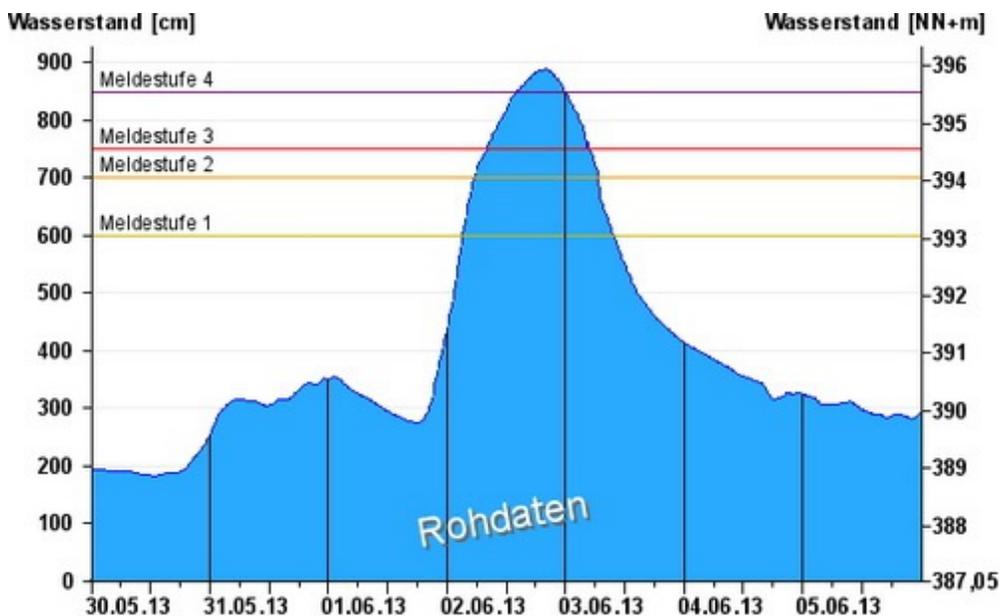
Aus dem gleichen Förderprogramm soll nun noch die Beseitigung folgender Schäden zu 100 % finanziert werden, die ebenfalls von diesem Hochwasser verursacht wurden:

- Straßenschäden / Sicherung der Böschung (Hochwasserschutz) in der Steinernen Gasse (Kosten: ca. 885.500,00 €).
- Schäden an der alten Stadtmauer von Laufen zwischen Stiftskirche und Länderbrücke (Kosten: ca. 231.600,00 €).
- Schäden am Hochwasser-Pumpwerk in der Gordian-Guckh-Straße (Kosten: ca. 170.000,00 €).
- Anhebung der Brücke der Gemeindeverbindungsstraße über den Schinderbach bei Esing zur Vermeidung künftiger Überschwemmungen der Straße (Kosten: ca. 70.000,00 €).

Die Zuwendungen für diese Maßnahmen wurden bei der Regierung von Oberbayern beantragt. Über die Durchführung der einzelnen Maßnahme muss der Stadtrat dann in Abhängigkeit von der jeweiligen Höhe der bewilligten Fördermittel und der Finanzlage der Stadt entscheiden. Bei voller staatlicher Förderung kann mit der Fertigstellung aller Maßnahmen im Jahr 2016 gerechnet werden.

Zur Sicherung der Böschung und zur Herstellung eines wirkungsvollen Hochwasserschutzes der Steinernen Gasse (s. o.) wurde ein Bodengutachten erstellt. Es wurden auch Überlegungen zur Verlegung des Stadtbaches und Umgestaltung dessen Mündung in die Salzach angestellt, die mit umfangreichen Erdarbeiten und Bodenbewegungen und der Errichtung eines Hochwasserschutzdamms (ca. 1,70 m – 2,20 m über Geländeoberkante) verbunden wären. Für eine solche Variante müssten die Belange des Naturschutzes noch mit einbezogen werden, da sich diese in einem FFH-Gebiet abspielen würde. Die Fördergelder wurden für folgende Maßnahmen beantragt, deren Kosten etwas höher zu liegen kommen würden als diejenigen für eine Stadtbachverlegung mit HW-Damm:

- Böschungsbefestigungen mittels Micropfählen / Einstabverpresspfählen auf einer Länge von ca. 320 m zwischen der bestehenden Mauer südlich des Fischer-Huber-Parkplatzes und dem Anwesen Steinere Gasse 11
- Errichtung einer Hochwasserschutzmauer aus Stahlbeton mit auf Micropfählen geründetem Fundament auf der gleichen Länge. Gesamthöhe der Mauer: zwischen 1,50 m und 1,90 m über Straßenoberkante. Mauerbreite: 40 cm.



Meldungen vom Standesamt Laufen

Vom Standesamt Laufen wurden in der Zeit vom 01.12.2014 bis 19.03.2015 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Geburten:

Loni Paula Konrad-Weindl, 16.11.2014; Eltern: Die Eheleute Veronika Konrad aus Laufen und Horst Herbert Weindl aus München

Eheschließungen:

Christian Vogt und Andrea Holler aus Laufen, 15.09.2014 (in Sri Lanka)

Benjamin Reinhard Schwab und Verena Schauer aus Laufen, 12.12.2014

Edgar Mortius Zeidler und Angela Hofmeister aus Laufen, 14.03.2015

Sterbefälle:

Josef Benisch aus Laufen, 10.12.2014

Theresia Pöllner aus Saaldorf-Surheim, 20.12.2014

Anna Theresia Godl aus Laufen, 21.12.2014

Amalie Daxer geb. Hasenknopf aus Laufen, 04.01.2015

Edith Ganslmeier geb. Stehrer aus Laufen, 07.01.2015

Elisabeth Maria Lang geb. Reicher aus Laufen, 22.01.2015

Johann Giglmaier aus Laufen, 04.02.2015

Albert Arz aus Laufen, 09.02.2015

Irmgard Eugenie Fischer geb. Lorenz aus Laufen, 12.02.2015

Johann Stapfer aus Laufen, 13.02.2015

Alfons Helminger aus Laufen, 14.02.2015

Anna Prechtl aus Laufen, 15.02.2015

Maria Helminger geb. Strobl aus Laufen, 21.02.2015

Johann Kreutzer aus Laufen, 24.02.2015

Christa Marie Henni Auguste Frieda Schütz geb. Hübner aus Laufen, 26.02.2015

Elisabeth Hosemann aus Laufen, 28.02.2015

Edith Gierlinger geb. Pihan aus Laufen, 09.03.2015

Problemmüllsammlung in Laufen

Am Freitag, den **22. Mai 2015**, haben die Laufener wieder Gelegenheit Problemabfälle loszuwerden. Problemmüll aus privaten **Haushaltungen** kann kostenlos **von 13:30 bis 15:00 Uhr** beim „Giftmobil“ des Landkreises BGL am Feuerwehrgerätehaus an der Abtsdorfer Straße in Laufen abgegeben werden.

Was ist Problemmüll?

Problemmüll ist der Sammelbegriff für Abfälle, die aufgrund ihres Schadstoffgehalts nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Deshalb bitte Problemmüll nicht in die **Mülltonne** eingeben! Folgender Problemmüll kann abgegeben werden

Lösemittelhaltige Farben, Lacke, Klebstoffe

z.B. Fensterfarbe, Holzschutzmittel (keine Wandfarben! Siehe unten)

Haushaltsreiniger, Waschmittel, Spraydosen

z.B. Backofenreiniger, Fensterputzmittel, Entkalker, Metallputzmittel, Imprägniermittel, Sanitärreiniger

Autowasch- und -pflegemittel

z.B. Antibeschlagmittel, Frostschutzmittel, Bremsflüssigkeit, Rostumwandler, Unterbodenschutz

Säuren, Laugen, Salze

z.B. Fotochemikalien, Abbeizmittel
Chemikalien

z.B. Chemielabor-Kästen

Quecksilber (-haltige) Abfälle

z.B. Quecksilber-Thermometer

Feste, överschmutzte Betriebsmittel

z.B. ölhaltige Materialien, mineralische Fette

Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel

z.B. Unkrautvernichtungsmittel, Schneckenkorn, Ameisenpulver, Antischimmelmittel
Lösungsmittel, -Gemische

z.B. Waschbenzin, Nitroverdünnung, Pinselreiniger, Abbeizmitte

Das gehört nicht zum Problemmüll:

Wandfarben* (= Dispersionsfarben) ⇒ Restmülltonne; sollten jedoch, falls noch nicht eingetrocknet (Deckel öffnen), in geeigneter Weise gebunden werden (z.B. m. Sägespänen)

Feuerlöscher ⇒ (freiwillige) Feuerwehr, Fachhandel, Hersteller

Elektronikschrott* ⇒ Wertstoffhof der Stadt Laufen (Fa. Schauer, Moosham) - kostenlos -oder Fachhandell:

Autoreifen ⇒ Schrott-, Reifenhandel

Kosmetika ⇒ Restmülltonne

Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, nicht mehr flüssige Pikrinsäure (Pikrat) ⇒ Bitte Polizei informieren, auf keinen Fall selbst transportieren!

Asbesthaltige Abfälle* ⇒ Mülldeponie Bischofwiesen-Winkl

Altmedikamente ⇒ in haushaltsüblichen Mengen in die Restmülltonne

Altöl* ⇒ Handel, der Frischöl an Endverbraucher abgibt (ist zur Rücknahme verpflichtet!)

Kraftfahrzeugbatterien ⇒ Einzelhandel, Schrotthandel (Pfandregelung!)

Trocken- (Geräte-)batterien* ⇒ Einzelhandel (Rückgabe- und Rücknahmepflicht!)

* eigenes Merkblatt (erhältlich im LRA BGL oder im Internet zum Download unter:www.lra-bgl.de)

Außerdem besteht an diesem Freitag auch **für Gewerbebetriebe** wieder die Möglichkeit Problemüll **gegen Gebühr** beim Giftmobil abzugeben. Die Annahme erfolgt bereits **zwischen 12:00 und 13:00 Uhr** auf dem Gelände des Bauhofes/Wertstoffhofes der Gemeinde Saaldorf-Surheim in **Obersurheim**. (Vor-)Anmeldung erforderlich! Gebindegrößen über 60 l (oder 60 kg) können nicht angenommen werden (Arbeitsschutz). Gebindegrößen zwischen 30 und 60 l Füllvolumen müssen ein Zulassungsdatum des Bundesamtes für Materialprüfung (BAM) aufweisen, das nicht älter als 5 Jahre sein darf. Der angelieferte Problemüll wird gewogen, es wird ein **Übernahmeschein** ausgestellt (bitte sorgfältig aufbewahren!) und nach der Sammlung erhält der Anlieferer eine Rechnung. **Am Giftmobil kann nicht bar bezahlt werden!** Die Preisgestaltung obliegt dem vom Landkreis beauftragten Unternehmer (Fa. REMONDIS Industrie Service, Ebersberg).

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Landratsamt Berchtesgadener Land, Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall

Abfallberatung: Fon 08651/773-503; Fax 08651/773-563;

Internet: www.lra-bgl.de;

E-Mail: gerhard.dinkel@lra-bgl.de

Termine - Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Dienstag, 14.04.2015 – 17:30 Uhr – Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 21.04.2015 – 17:30 Uhr – Bau- und Umweltausschuss

Dienstag, 05.05.2015 – 18:30 Uhr – Stadtrat

Dienstag, 12.05.2015 – 17:30 Uhr – Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 19.05.2015 – 17:30 Uhr – Bau- und Umweltausschuss

Dienstag, 09.06.2015 – 18:30 Uhr – Stadtrat

Dienstag, 16.06.2015 – 17:30 Uhr – Haupt- und Finanzausschuss

Dienstag, 23.06.2015 – 17:30 Uhr – Bau- und Umweltausschuss

Die Öffentlichkeit der Sitzungen richtet sich jeweils nach der Tagesordnung und wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Gebraucht-Kleider- und Spielzeug-Markt in Leobendorf

Am Freitag, 24.04.2015, 13:30 bis 16:00 Uhr in der Stockhalle am Sportplatz Leobendorf
Für Kinder und Erwachsene bis Größe XL

Maibaumaufstellen

Am Sonntag, 26.04.2015, in Leobendorf, Musikkapelle Leobendorf

Traditionsschießen

Am Sonntag, 26.04.2015, in Mayerhofen, Schützenverein

Maibaumaufstellen

Am Freitag, 01.05.2015, 09:30 Uhr am Bauhof Laufen,
Trachtenverein GTEV D´Grenzlandler Laufen

Flohmarkt

Am Samstag, 02.05.2015, ab 08:00 Uhr am Marienplatz, Städt. Kindergarten Laufen

Maibaumaufstellen

Am Samstag, 02.05.2015, 13:30 Uhr beim Vereinsheim Triebenbach, EC Triebenbach

Erstkommunion

Am Sonntag, 03.05.2015, 09:30 Uhr in der Stiftskirche Laufen

Maibaumaufstellen

Am Sonntag, 03.05.2015, 13:00 Uhr in Daring, Burschenverein Laufen

Weltladentag

Am Donnerstag, 07.05.2015, im Weltladen Laufen

Maiandacht des Trachtenvereins D´Grenzlander

Am Freitag, 08.05.2015, in Maria Bühel

Maiandacht und Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 14.05.2015, im Pfarrheim Laufen, Kath. Frauengemeinschaft

Laufen für die Gesundheit und einen guten Zweck

Am Samstag, 23.05.2015, Start 14:00 Uhr, Capio Schlossklinik, Abtsdorfer See

Ökum. Gottesdienst

Am Montag, 25.05.2015, 09:00 Uhr am Weinberg in Leobendorf

Pfingstcamp beim SV Laufen

Von Dienstag, 26.05.2015, bis Freitag, 29.05.2015, beim SV Laufen / Sportgelände
Trainiere mit Profis

Lieder- und Instrumentalmusik

Am Sonntag, 31.05.2015, 19:00 Uhr in der Stiftskirche Laufen

Gemeinsame Fronleichnamsprozession

Am Donnerstag, 04.06.2015, 09:00 Uhr im Stadtgebiet Laufen

Kleinkaliberschießen

Am Sonntag, 07.06.2015, bei der Schießanlage Mayerhofen, Schützenverein

Weinfest

Am Samstag, 13.06.2015, in Daring, Burschenverein

Moorfest

Am Sonntag, 14.06.2015, im Schönramer Filz, ANL

Laufener Kinderchortag

Am Samstag, 20.06.2015, und Sonntag, 21.06.2015, in der Stiftskirche Laufen
Chorgesang für Kinder

Musikalischer Spaziergang

Am Sonntag, 21.06.2015, im Altstadtbereich Laufen
Stadtkapelle Laufen

**Nähere Angaben zu den einzelnen Terminen finden Sie auf der
Homepage der Stadt Laufen unter www.stadtlaufen.de bei
den Veranstaltungen. Änderungen sowie die genauen
Zeiten entnehmen sie bitte der örtlichen Presse!**

Asylhelferkreis

Erstes „Übern Tellerrand“ ein großer Erfolg

Aromatisch duftete es am 22. Februar durch das Pfarrheim Laufen als die ersten Besucher zum Projektstart von „Übern Tellerrand“ kamen. Kulinarisch andere Kulturen kennenlernen – so lautet das Motto von „Übern Tellerrand“ - und der Asylhelferkreis Laufen und die Familie Ghafoori aus Afghanistan hatten dazu alle Interessierten eingeladen.

Die afghanische Familie kochte landestypische Speisen, die sie auch kurz vorstellte. So konnten die Besucher Palau – eine fein gewürzte Reisspezialität - mit Qorma – eine Soße mit geschmortem Kalbfleisch - probieren wie auch Mantu – mit Hackfleisch gefüllte Teigtaschen und Kofta – Hackfleischbällchen mit Gemüsesoße.

Die Koordinatorin des Asylhelferkreises, Barbara Paiva, begrüßte alle Gäste und freute sich, dass so viele Laufener der Einladung gefolgt waren. Da sich der große Saal rasch füllte, wurden spontan noch Tische aufgestellt und die Besucher rückten einfach noch mehr zusammen. Dies machte die Atmosphäre noch authentischer, denn in Afghanistan ist es üblich, dass viele Leute zusammenkommen und gemeinsam essen – denn Gastfreundschaft ist in Afghanistan selbstverständlich!

Karim Ghafoori, der Vater der afghanischen Familie, stellte seine Familie vor und bedankte sich bei allen Laufenern für die Offenheit und Hilfsbereitschaft, wodurch sie sich hier in Laufen sehr wohl fühlen. Schließlich wünschte er allen: „Noshe jan – guten Appetit!“

Nach dem sehr geschmackvollen Essen, von dem alle Anwesenden satt wurden, erzählte die Familie von den geografischen und klimatischen Gegebenheiten, der dortigen aktuellen Situation und zeigten auch traditionelle Kleidungen. Die Besucher zeigten sich interessiert und stellten Fragen. Mit diesem gelungenen Auftakt freut sich der Helferkreis, dass Integration eine Herausforderung und eine reizvolle Chance des fruchtbaren Miteinanders wird.

Barbara Paiva



Auszug aus dem Feste-Kalender



Fr., 01.05. Bauhof

Maibaumaufstellen des Trachtenvereins

Fr., 01.05. AWT Sa., 02.05. Vereinsheim Triebenbach

EC Triebenbach Maibaumaufstellen

So., 03.05. Daring

Maibaumaufstellen des Burschen- und Arbeitervereins

Do., 07.05. Weltladen

Weltladentag

So., 21.06. AWT So., 28.06 Altstadt

„So klingt's bei uns!“

Fr., 03.07. ANL Seethalerstr.

Nacht der Natur

Sa., 04.07. Sportplatz Laufen

Fußballmeisterschaft Kleinfeld

Fr., 10.07. Dorfplatz Leobendorf

Leobendorfer Musiknacht

Sa., 11.07. - Fr., 31.07 Schloss Triebenbach

Salzach Festspiele

Fr., 17.07. Mayerhofen

Sommerfest der Schützen

Sa., 18.07. Feuerwehrhaus Laufen

Beach Party

Weitere Termine unter www.stadtlaufen.de



Preisrätsel: Laufen verfügt über ein reges Vereinsleben. Besonders im Sommerhalbjahr veranstalten die Laufener Vereine gerne Feste aller Art. Den Auftakt in die Sommerveranstaltungs-Saison machen alljährlich mehrere traditionelle Maibaum-Aufstellungen. Frage: Welche fröhlichen Maibaum-Aufsteller sind auf dem Titel dieser Stadtnachrichten zu sehen? a) Die des GTEV D'Grenzlandler, b) Die des Burschen- und Arbeitervereins, c) Die des EC Triebenbach? Wenn Sie's wissen, schreiben Sie die richtige Antwort auf eine Postkarte und senden Sie diese bis 30.06.2015 an die Stadt Laufen, Rathausplatz 1, 83410 Laufen, Kennwort: „Preisrätsel“. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir zwei Salzachhallenkarten nach Wahl. Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!